

	DIN EN 50425 (VDE 0632-425)	DIN
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	VDE
ICS 29.120.40 Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen – Kollaterale Norm – Feuerwehrscharter für äußere und innere Anzeigen und Leuchten; Deutsche Fassung EN 50425:2008 Switches for household and similar fixed electrical installations – Collateral standard – Fireman's switches for exterior and interior signs and luminaires; German version EN 50425:2008 Interrupteurs pour installations électriques fixes domestiques et analogues – Norme collatérale – Interrupteurs pompiers pour enseignes lumineuses et luminaires extérieurs et intérieurs; Version allemande EN 50425:2008 Gesamtumfang 24 Seiten DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE		

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 2007-10-01 angenommene EN 50425 gilt als DIN-Norm ab 2008-09-01.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 50425 (VDE 0632-425):2007-06.

Für diese Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 542.1 „Schalter und Steckvorrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informations-technik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist in Tabelle NA.1 wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
Normen der Reihe EN 50107	–	Normen der Reihe DIN EN 50107 (VDE 0128-1)	Normen der Reihe VDE 0128-1
EN 50107-1:2002	–	DIN EN 50107-1 (VDE 0128-1):2003-06	VDE 0128-1
EN 50107-2:2005	–	DIN EN 50107-2 (VDE 0128-2):2005-09	VDE 0128-2
–	IEC 60364-5-51:1994 (mod) ersetzt durch: IEC 60364-5-51:2005	–	–
–	Normen der Reihe IEC 60417	–	–
EN 60529	IEC 60529	DIN EN 60529 (VDE 0470-1)	VDE 0470-1
EN 60664-1	IEC 60664-1	DIN EN 60664-1 (VDE 0110-1)	VDE 0110-1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 60669-1:1999 + A1:2002	IEC 60669-1:1998 (mod) + A1:1999 (mod)	DIN EN 60669-1 (VDE 0632-1):2003-09	VDE 0632-1
EN 60669-2-4:2005	IEC 60669-2-4:2004 (mod)	DIN EN 60669-2-4 (VDE 0632-2-4):2005-10	VDE 0632-2-4
–	IEC 62262:2002	–	–

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

Normen der Reihe

DIN EN 50107 (VDE 0128-1), *Leuchtröhrengeräte und Leuchtröhrenanlagen mit einer Leerlaufspannung über 1 kV, aber nicht über 10 kV*

DIN EN 50107-1 (VDE 0128-1):2003-06, *Leuchtröhrengeräte und Leuchtröhrenanlagen mit einer Leerlaufspannung über 1 kV, aber nicht über 10 kV – Teil 1: Allgemeine Anforderungen*; Deutsche Fassung EN 50107-1:2002

DIN EN 50107-2 (VDE 0128-2):2005-09, *Leuchtröhrengeräte und Leuchtröhrenanlagen mit einer Leerlaufspannung über 1 kV, aber nicht über 10 kV – Teil 2: Anforderungen an Erdschluss-Schutzeinrichtungen und Leerlauf-Schutzeinrichtungen*; Deutsche Fassung EN 50107-2:2005

DIN EN 60529 (VDE 0470-1), *Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)*

DIN EN 60664-1 (VDE 0110-1):2008-01, *Isolationskoordination für elektrische Betriebsmittel in Niederspannungsanlagen – Teil 1: Grundsätze, Anforderungen und Prüfungen (IEC 60664-1:2007)*; Deutsche Fassung EN 60664-1:2007

DIN EN 60669-1 (VDE 0632-1):2003-09, *Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60669-1:1998, modifiziert + A1:1999, modifiziert)*; Deutsche Fassung EN 60669-1:1999 + A1:2002

DIN EN 60669-2-4 (VDE 0632-2-4):2005-10, *Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen – Teil 2-4: Besondere Anforderungen – Trennschalter (IEC 60669-2-4:2004, modifiziert)*; Deutsche Fassung EN 60669-2-4:2005

– Leerseite –

Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen –
Kollaterale Norm –
Feuerwehrschafter für äußere und innere Anzeigen und Leuchten

Switches for household and similar fixed
electrical installations –
Collateral standard –
Fireman's switches for exterior and interior
signs and luminaires

Interrupteurs pour installations électriques fixes
domestiques et analogues –
Norme collatérale –
Interrupteurs pompiers pour enseignes
lumineuses et luminaires extérieurs et intérieurs

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2007-10-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

© 2008 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 50425:2008 D

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CENELEC/TC 23BX „Gleichstrom-Stecker und -Steckdosen und Schalter für den Hausgebrauch und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen“ erarbeitet.

Der Text des Entwurfs wurde dem Einstufigen Annahmeverfahren unterworfen und von CENELEC am 2007-10-01 als Europäische Norm angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2008-10-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2010-10-01

Diese Europäische Norm muss in Verbindung mit EN 60669-1:1999 „Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen“ angewendet werden. Sie beinhaltet zusätzliche, notwendige Änderungen, um sie in die Europäische Norm „Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen – Kollaterale Norm – Feuerwehrscharter für äußere und innere Anzeigen und Leuchten“ umzuwandeln.

Wo in dieser Norm „Ergänzung“, „Änderung“ oder „Ersatz“ zu Teil 1 steht, ist der entsprechende Text der EN 60669-1:1999 demgemäß anzugleichen.

ANMERKUNG Abschnitte, Tabellen und Bilder, welche zusätzlich zu jenen in EN 60669-1:1999 sind, werden mit 101 beginnend nummeriert.

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Allgemeine Anforderungen	4
5 Allgemeines über die Prüfungen	4
6 Bemessungswerte	4
7 Einteilung	5
8 Aufschriften.....	6
9 Abmessungen.....	6
10 Schutz gegen elektrischen Schlag	6
11 Schutzleiteranschluss.....	6
12 Klemmen.....	6
13 Aufbau	10
14 Mechanismus.....	12
15 Alterungsbeständigkeit, Schutz durch Schaltergehäuse und Beständigkeit gegen Feuchtigkeit	12
16 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit	12
17 Temperaturerhöhung	13
18 Schaltvermögen.....	14
19 Bestimmungsgemäßer Betrieb	14
20 Mechanische Festigkeit	15
21 Wärmebeständigkeit.....	15
22 Schrauben, Strom führende Teile und Verbindungen.....	15
23 Kriechstrecken, Luftstrecken und Abstände durch Vergussmasse.....	15
24 Wärme- und Feuerbeständigkeit und Kriechstromfestigkeit von Isolierstoffen	15
25 Rostschutz	16
26 EMV-Anforderungen.....	16
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	17
Anhang ZB (normativ) Besondere nationale Bedingungen	18
Anhang ZC (informativ) A-Abweichungen	19
Bild 101 – Mindestbereich der Sichtbarkeit	12
Bild 102 – Skizzen, die die Ausführung von Schlägen darstellen	16

1

1 Anwendungsbereich

Es gilt dieser Abschnitt von Teil 1 mit folgenden Änderungen.

Ersatz des ersten Absatzes wie folgt:

Diese kollaterale Norm gilt für Feuerwehrschralter, die zum Ausschalten der Niederspannungsstromkreise von Anzeigen und Leuchten in Gebäuden und im Freien, z. B. Wechselstrom-Neonleuchtanzeigen mit einer Bemessungsspannung von maximal 440 V und einem Bemessungsstrom von maximal 125 A, dienen.

ANMERKUNG 1 Die Arbeitsspannung für die Anzeigen und Beleuchtungsanlagen mit Glimmentladungsröhren liegt zwischen 1 kV und 10 kV und sollte der Reihe EN 50107 entsprechen.

Neubenummerung der nachfolgenden Anmerkungen.

Ersatz des 6. Absatzes und der neuen Anmerkung 6 wie folgt:

Die dieser Norm entsprechenden Feuerwehrschralter können im Temperaturbereich von -20 °C bis $+70\text{ °C}$ eingesetzt werden.

ANMERKUNG 6 Feuerwehrschralter sind für die Überspannungsklasse III ausgelegt und werden in Bereichen mit Verschmutzungsgrad 2 nach EN 60664-1 eingesetzt.

2 Normative Verweisungen

Siehe [Anhang ZA](#).

3 Begriffe

Es gilt dieser Abschnitt von Teil 1 mit folgender Ergänzung:

Zusätzlicher neuer Begriff:

3.101

Feuerwehrschralter

Schralter zum Ausschalten der Beleuchtungsanlagen im Notfall

4 Allgemeine Anforderungen

Es gilt dieser Abschnitt von Teil 1.

5 Allgemeines über die Prüfungen

Es gilt dieser Abschnitt von Teil 1.

6 Bemessungswerte

Es gilt dieser Abschnitt von Teil 1 mit folgenden Änderungen:

6.2 *Entfernen der Werte „6 A“ und „10 A“ im ersten Absatz*

Ergänzung der Werte „80 A, 100 A und 125 A“.